



SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 209/2024
Landkreis Börde, den 04.08.2024

Polizeirevier Börde

Polizeimeldungen Polizeirevier Börde

Kriminalitäts- und Verkehrslage

Kriminalitätslage

Versuchter besonders schwerer Diebstahl von Tabakwaren

39171 Osterweddingen/ Dodendorfer Straße / 04.08.2024 04:01 Uhr

Am 04.08.2024 gegen 04:32 Uhr wurde bekannt, dass es zu einem versuchten besonders schweren Diebstahl in der Ortslage Osterweddingen beim dortigen Einkaufsmarkt kam. Die eingesetzten Beamten konnten vor Ort feststellen, dass die zwei, noch unbekannt, Täter sich um 04:01 Uhr Zugang zu dem Verkaufsraum des Einkaufsmarktes verschafften. Die unbekannt Taterschaft schien zielgerichtet auf Tabakwaren aus gewesen zu sein. Da diese jedoch am Vortag vor Ladenschluss aus dem Kassbereich geräumt wurden, verließen die unbekannt Täter den Tatort ohne Diebesgut. An der Schiebetür des Einkaufsmarktes entstand Sachschaden.

Ein Ermittlungsverfahren wegen versuchtem besonders schweren Diebstahl wurde gegen die unbekannt Taterschaft eingeleitet.

Zeugen, die Angaben zum Sachverhalt machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei Haldensleben unter Tel.: 03904/478-0 oder über das E-Revier zu melden.

Verkehrslage

Verkehrsunfallflucht mit alkoholisiertem Verursacher

39343 Erxleben/ Magdeburger Straße / 03.08.2024 um 08:40 Uhr

Am 03.08.2024 um 08:40 Uhr wurde in der Ortslage Erxleben, Magdeburger Straße am dortigen Einkaufsmarkt, bekannt,

dass ein unbekannter Verkehrsteilnehmer mit seinem Personenkraftwagen gegen den Einkaufswagen des 44-jährigen Geschädigten fuhr, woraufhin dieser Einkaufswagen gegen den Personenkraftwagen des Geschädigten stieß. Der unbekannte Fahrzeugführer nahm daraufhin Kontakt zum Geschädigten auf, verließ jedoch kurz darauf den Unfallort. Die eingesetzten Polizeibeamten konnten den 46-jährigen Unfallverursacher wenig später an dessen Wohnort antreffen. Eine dort durchgeführte Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von 1,86 Promille. Eine Blutprobenentnahme erfolgte.

Gegen den 46-jährigen Fahrzeugführer wurde ein Strafverfahren wegen einer Verkehrsunfallflucht und einer Gefährdung des Straßenverkehrs infolge des Genusses alkoholischer Getränke eingeleitet.

Fahren unter dem Einfluss von Alkohol und Cannabis

39340 Haldensleben/ Waldring / 03.08.2024 um 21:15 Uhr

Am 03.08.2024 gegen 21:15 Uhr konnte ein 29-jähriger E-Scooter-Fahrer fahrend in Haldensleben am Waldring festgestellt werden. Im Rahmen einer verdachtsunabhängigen Verkehrskontrolle gab der Fahrzeugführer an, dass er vor Fahrtantritt Cannabis konsumiert habe. Zudem konnte bei dem Beschuldigten Alkoholgeruch wahrgenommen werden. Eine freiwillig durchgeführte Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von 2,63 Promille. Die darauffolgende Blutprobenentnahme wurde im AMEOS-Klinikum Haldensleben durchgeführt.

Gegen den 29-jährigen Beschuldigten wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Verkehrsunfallflucht mit alkoholisiertem Fahrzeugführer

39393 Hamersleben/ Hornhäuser Straße / 04.08.2024 um 00:38 Uhr

Am 04.08.2024 gegen 00:38 Uhr wurde bekannt, dass es zu einem Verkehrsunfall in der Ortslage Hamersleben, Hornhäuser Straße gekommen sei. Das Unfallfahrzeug und der Fahrzeugführer entfernten sich jedoch vom Unfallort. Durch einen Zeugen konnte gesehen werden, wie sich der Unfall zutrug. Eine Befragung weiterer Zeugen führte zu dem möglichen Fahrzeugführer, welcher infolge der Unfallaufnahme angetroffen wurde. Bei dem 45-jährigen konnte in der Befragung Alkoholgeruch wahrgenommen werden. Eine freiwillig durchgeführte Atemalkoholkontrolle ergab einen Wert von 1,92 Promille. Die beweissichere Blutprobenentnahme wurde im Krankenhaus Neindorf durchgeführt.

Gegen den Beschuldigten wurde ein Strafverfahren wegen des unerlaubten Entferns vom Unfallort und Gefährdung des Straßenverkehrs infolge des Genusses alkoholischer Getränke eingeleitet.

Angehängte Dateien

[Pressemeldung-209.pdf](#)

Impressum: Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Börde Beauftragter für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Gerikestr. 68
39340 Haldensleben Tel: +49 3904-478-0 / 03904-478 190 Mail: presse.prev-bk@polizei.sachsen-anhalt.de